

Schulden und fehlende Spielregeln halten Investoren auf dem Energiemarkt zurück, sagt ein Experte

01.11.2025

Die Schulden auf dem Strommarkt sind nach wie vor einer der Hauptfaktoren, die den Einstieg von Investoren in den ukrainischen Energiesektor behindern.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukraina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Schulden auf dem Strommarkt sind nach wie vor einer der Hauptfaktoren, die den Einstieg von Investoren in den ukrainischen Energiesektor behindern.

Laut RBK Ukraina wurde dies von Adrian Prokip, Leiter der Energieprogramme am Ukrainischen Institut für die Zukunft, Doktor der Wirtschaftswissenschaften, festgestellt.

„Wenn ein Unternehmen, das Strom verkauft, anderthalb Jahre warten muss, um dafür bezahlt zu werden, zum Beispiel auf dem Ausgleichsmarkt, ist das ein Zeichen dafür, dass Investoren bereit sind, in unseren Markt einzutreten“, sagte der Experte.

Ihm zufolge sind ausländische Unternehmen nur dann bereit, in den ukrainischen Energiesektor einzusteigen, wenn es klare Renditegarantien und vorhersehbare Spielregeln gibt.

Prokip merkte auch an, dass selbst die bestehenden Marktteilnehmer nicht immer zu neuen Investitionen bereit sind, da die Branche angesichts der angehäuften Schulden oft unrentabel ist.

„Nicht alle Marktteilnehmer sind bereit, zu investieren oder zu reinvestieren, weil dieses Geschäft oft unrentabel ist. Unter solchen Bedingungen sind diese Schulden und alles andere ein Problem“, schloss der Experte.

Zuvor hatte Daria Orlowa, Analystin für den Strommarkt bei ExPro Consulting, erklärt, dass das Schuldenproblem die Fähigkeit der Energieunternehmen, die Infrastruktur nach den russischen Streiks wiederherzustellen, direkt beeinträchtigt.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 221

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgeellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.